

# ENERGYHYWAY

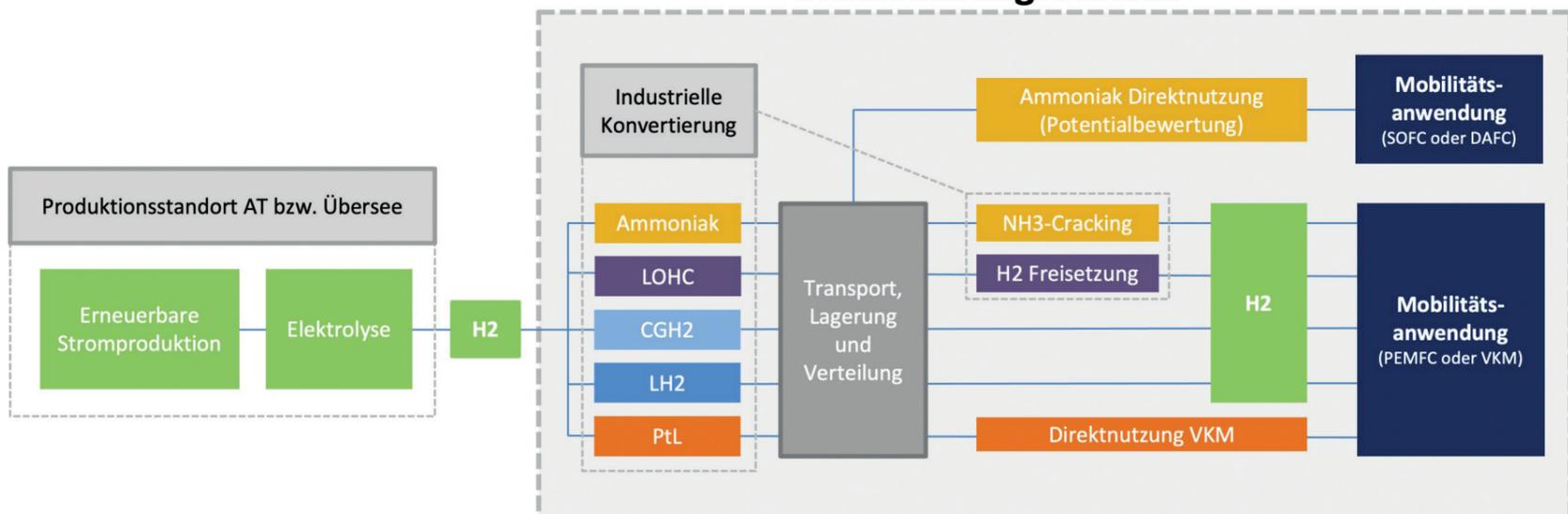


Für den Mobilitätssektor gibt es eine Vielzahl möglicher wasserstoffbasierter Antriebsformen. Im Rahmen des Projekts EnergyHyWay – Potenzialbetrachtung der großtechnischen Speicherung und Nutzung von Wasserstoff in elementarer und chemisch gebundener Form erfolgt eine energie-technische und ökologische Bewertung der unterschiedlichen Varianten. Der Untersuchungsbereich erstreckt sich entlang des gesamten Lebenszyklus der H<sub>2</sub>-Anwendungen, von der Produktion bis zur Endanwendung in der Mobilität.

## Ziele

- Erstellung einer gesamtheitlichen Bewertung der aussichtsreichsten Wasserstoffbereitstellungs-pfade für die Mobilität
- Schwerpunkt der Analyse auf Ammoniaksystem inkl. Ammonia Cracking & Potentialabschätzung für SOFC sowie die Bewertung von sicherheitsrelevanten Aspekten
- Identifizierung potenzieller Barrieren und Risiken der Energiepfade aus technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht und Ableitung zielgerichteter Handlungsempfehlungen
- Erstellung einer Treibhausgas- und Schadstoffbilanz der Energiepfade

## Untersuchungsbereich



\* Nutzbare Nebenprodukte („Energiegutschriften“) werden separat ausgewiesen

### Dauer:

02/2021 – 01/2022

### Projektleiter:

Thomas Uitz  
thomas.uitz@omv.com

### Koordinator:

OMV Downstream GmbH

### Partner:

Borealis Agrolinz Melamine GmbH  
HyCentA Research GmbH  
Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz  
WIVA P&G